



Außenwirtschaft Aktuell

September / Oktober 2022

Inhalt

[Internet-Adressen des Monats](#)

[Ländernotizen](#)

[Veranstaltungen regional](#)

[Zölle und Verfahrensfragen](#)

[Veranstaltungen überregional](#)

[Messen und Ausstellungen](#)

[Webinare](#)

[Aktuelle Veröffentlichungen](#)

[Unternehmerreisen](#)

[Impressum](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Internet-Adressen des Monats ([Inhalt](#))

<https://destatis.3ce.com/>

Dieses Portal des Bundesamtes für Statistik (destatis) ermöglicht die schnelle und einfache Suche nach sämtlichen Warentarifnummern aus dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik.

In eigener Sache

Um unnötige Wege oder vergebliche Telefonate zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass die IHK Lippe zu Detmold

am Freitag, den 16. September 2022

geschlossen ist.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Berücksichtigung.

Veranstaltungen regional ([Inhalt](#))**1. Update zum USA-Geschäft**

Die Vereinigten Staaten sind der größte deutsche Exportmarkt, die Wirtschaftsbeziehungen stehen grundsätzlich auf einem starken Fundament. Aber die USA als Markt sind nicht ganz einfach. Die Entfernungen, die Mentalitätsunterschiede und das Rechts- und Steuersystem werden oft unterschätzt. Schnell müssen Unternehmer erkennen, dass der Markt seine eigenen Regeln hat und Expertenwissen notwendig ist.

Die IHK Lippe zu Detmold, die IHK Arnsberg, Hellweg Sauerland und die Deutsch-Amerikanische Auslandshandelskammer in Chicago bieten zu diesen Themen eine Informationsveranstaltung an:

Termin: 19. September 2022

Ort: IHK Lippe zu Detmold

Erfahrene Marktexperten werden auf Ihre Fragen eingehen. Informieren Sie sich und tauschen Sie sich zu aktuellen Themen aus. Kontakt:

Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, narhofer@detmold.ihk.de

[Weitere Infos](#)

2. Business-Breakfast China

China zählt für deutsche Unternehmen zu den wichtigsten Märkten weltweit. Das Land ist für Deutschland die zweitwichtigste Exportnation nach den USA. Außerdem ist die Volksrepublik global Exportweltmeister und für Deutschland seit 2015 die wichtigste Liefernation.

Weltweit ist sie die zweitgrößte Volkswirtschaft nach den USA und gemessen an der Kaufkraft sogar die größte. Für viele Branchen ist die Volksrepublik deshalb bereits heute der größte Markt weltweit. Wer global mithalten will, kommt an China nicht vorbei. Bei aller Bedeutung Chinas dürfen aber die Schattenseiten nicht außer Acht gelassen werden. Die aktuell extrem schwierigen Reisebedingungen sowie die starke Kontrolle durch den Staat erschweren das Geschäft. Auch die hohe Anforderung im Bereich Zertifizierung sind nicht ohne. Nutzen Sie die Gelegenheit, informieren Sie sich und stellen Sie gezielte Fragen. Wir laden Sie herzlich zu unserer kostenlosen Veranstaltung ein:

Termin: 26. Oktober 2022, 09:30 – 11:30 Uhr

Ort: Leonardo-da-Vinci-Weg 2, 32760 Detmold

Die Marktexpertin Sabine Dietlmeier, Geschäftsführerin der AHK Greater China, Karlsruhe wird bei einem gemeinsamen Frühstück auf Ihre Fragen eingehen und Ihnen einen Einblick in den chinesischen Markt geben. Kontakt: Gabriele Narhofer, Tel.: 05231 7601-22, narhofer@detmold.ihk.de

[Weitere Infos](#)

3. Fachkraft Zoll (IHK)

Start: 23. September 2022

Die Verflechtung der Wirtschaftsbeziehungen erfordert in den Unternehmen qualifizierte Mitarbeiter:innen mit fundierten Kenntnissen im Bereich Außenwirtschaft, speziell in der Zollabwicklung. Die Abwicklung von internationalen Geschäften ist komplex und ist darüber hinaus durch umfangreiche Vorschriften im Zollbereich reglementiert. Es gibt verschiedene Zollverfahren und Erleichterungen für Unternehmen in der Außenwirtschaft, dem gegenüber stehen allerdings umfangreiche Vorschriften und Pflichten.

4. Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer

Start: 26. September 2022

Gerade für Anfänger:innen im internationalen Geschäft ist die Vielzahl von unterschiedlichen Dokumenten oft verwirrend. Im Seminar werden die wichtigsten Dokumente vorgestellt und die Teilnehmenden lernen anhand von konkreten Praxisfällen, wie diese Dokumente ordnungsgemäß ausgefüllt werden. Die umfangreiche Seminar-Dokumentation enthält neben allen wichtigen Dokumenten zahlreiche Checklisten, Ausfüllanleitungen und Beispielformulare mit vielen nützlichen Hinweisen aus der Praxis. Dabei werden insbesondere die Regelungen des Unionszollkodex behandelt. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen sie, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

5. Umsatzsteuer International

Start: 28. September 2022

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungs-nachweisen (z. B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte. Im Rahmen der sog. „Quick Fixes“ sind bereits zum 01.01.2020 umfangreiche Änderungen bei der Dokumentation von USt.-Id.-Nummern, bei der Zusammenfassenden Meldung, bei Reihengeschäften und bei Kon-signationslagern wirksam geworden. Die Vielzahl von Regelungen im Bereich der Lieferungen, Dienstleistungen und Werk-/ Montagelieferungen macht die Handhabung in der EU oft komplizierter als mit Drittländern und selbst gestandene Experten können schon einmal den Überblick verlieren, welche Vorschriften gelten und welche Erleichterungen/ Vereinfachungen es für Exporteure gibt.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden nicht nur Risiken, sondern insbesondere Handlungsempfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Exportpraxis aufgezeigt.

6. Dual-Use-Prüfungen und Genehmigungscodierungen: Y901 & Co. - inkl. Russland-Embargo

Start: 29. September 2022

Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei. Dennoch unterliegen Exporte in Drittländer zahlreichen Bedingungen und selbst harmlos anmutende Waren können Ausfuhrbeschränkungen unterliegen. Jeder Exporteur ist verpflichtet, Warenempfänger, Bestimmungsland sowie Verwendungszweck andere warenbezogene Beschränkungen (Dual-Use etc.) zu prüfen. Durch das modernisierte Außenwirtschaftsrecht wurde die Bedeutung der Exportkontrolle nochmals verschärft.

Die Teilnehmenden erhalten zunächst einen vertieften Überblick über die Grundlagen und Systematik der Exportkontrolle. Im Anschluss wird die konkrete Anwendung anhand praktischer Beispiele behandelt. Das Online-Seminar legt einen Schwerpunkt auf die korrekte Ermittlung der jeweiligen Genehmigungscodierung (Y901, 3LNA, 3LLB,...). Welche Codierungen sind in welchen Fällen erforderlich? Was sind Zusatzcodes und wann sind diese erforderlich? Besteht die Möglichkeit einer Standardisierung? Wie kann dies dargestellt werden, z. B. über eine Matrix?

7. Das Ausfuhrverfahren ATLAS

Start: 19. Oktober 2022

Bei der Ausfuhr von Waren aus dem Zollgebiet der EU muss jede Ware bei einer Zollstelle in das Ausfuhrverfahren überführt werden. In diesem Seminar geht es um die zollamtliche Abfertigung von Ausfuhrsendungen und die Abwicklung des elektronischen Ausfuhrverfahrens ATLAS. Neben den Grundlagen der Verzollung wird das System der Zollpräferenzen sowie Vereinfachungen bei der Ausfuhr behandelt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Einführung in die Exportkontrolle. Die Teilnehmenden lernen die verschiedenen Exportpapiere kennen. Anhand konkreter Aufgabenstellungen aus der Praxis lernen die Teilnehmenden, die Formulare ordnungsgemäß auszufüllen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

8. Einreihen von Waren in den Zolltarif

Start: 20. Oktober 2022

Jede Ware, die aus der EU exportiert oder in die EU eingeführt wird, muss in den Zolltarif eingereiht werden. Von der richtigen Einreihung (Tarifizierung) hängen u.a. die Höhe der Zölle und Steuern, Präferenzbegünstigungen, Exportkontrollmaßnahmen sowie erforderliche Ein- und Ausfuhrgenehmigungen bis hin zu zollrechtlichen Verfahrenserleichterungen ab. Eine falsche Einreihung von Waren in den Zolltarif zählt zu den häufigsten Fehlerquellen bei Betriebsprüfungen durch den Zoll und kann für Exporteur und Importeur erhebliche Konsequenzen haben. Anhand praktischer Beispiele erhalten die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse für den Umgang mit dem Zolltarif sowie mehr Sicherheit in der Einreihung von Waren und in der Anwendung des Elektronischen Zolltarifs (EZT-Online). Das Seminar wird ergänzt durch viele praktische Übungen.

9. Gelangensbestätigung & Co. - die neuen Nachweispflichten für Umsatzsteuerzwecke

Start: 21. Oktober 2022

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind insbesondere umfangreiche Nachweispflichten zu den sog. „Verbringungsnachweisen“. Anhand zahlreicher Fallbeispiele lernen die Teilnehmenden, welche Verbringungsnachweise das Finanzamt akzeptiert und wie diese ausgestellt werden müssen. Dabei werden insbesondere die praktischen Gestaltungsmöglichkeiten der „Gelangensbestätigung“ mit vielen Beispielen behandelt.

10. Zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften

Start: 27. Oktober 2022

Im Einkauf liegt der Gewinn - diese alte Kaufmannsweisheit trifft besonders auf das Importgeschäft zu. Viele deutsche Unternehmen sind bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Exporteure auf den Weltmärkten unterwegs, während die Möglichkeiten des Imports nicht immer optimal genutzt werden. Insbesondere aus zolltechnischer Sicht sind bei der Abwicklung von Importgeschäften wichtige Grundlagen zu beachten, um Haftungsrisiken zu umgehen und Importprozesse richtig zu gestalten. Bedingt durch den BREXIT müssen auch Bezüge aus Großbritannien ab 01.01.2021 bei der Einfuhr zolltechnisch abgefertigt werden. Daher ist die zolltechnische Abwicklung von Importgeschäften gerade beim Einkauf in Großbritannien ab 2021 von besonderer Bedeutung. Die Teilnehmenden lernen, wie mit den richtigen Zollverfahren Kosten gesenkt und Haftungsrisiken vermieden werden können. Sie lernen die Neuerungen des Unionszollkodex für den Bereich Import kennen und wie Import- und Zollprozesse rechtssicher abgewickelt werden können.

11. Exportpraxis kompakt

Start: 25. Oktober 2022

Bei der Abwicklung von Exportgeschäften wird eine weitaus größere Zahl unterschiedlicher Dokumente benötigt als im Inlandsgeschäft. Besonders für Einsteiger:innen im Exportgeschäft ist es oft nicht ganz einfach, den Überblick zu behalten. Das Seminar vermittelt systematisch die Kenntnisse, die zur Abwicklung von Geschäften innerhalb des Binnenmarktes und bei Ausfuhren in Drittländer benötigt werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Versanddokumente, Frachtbriefe und Zollanmeldungen gelegt und an praktischen Fallbeispielen geübt.

Das Seminar ist als Präsenzunterricht geplant. Sofern die aktuelle Situation dies nicht zulässt, wird das Seminar als Live-Online-Training durchgeführt.

Weitere Informationen zu unseren Seminaren (3. – 11.)

Andrea Schlüter, IHK Lippe zu Detmold

Tel.: 05231 7601-33

schlueter@detmold.ihk.de

Veranstaltungen überregional ([Inhalt](#))**12. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik „Globalisierung versus Decoupling“, 25. Oktober 2022**

Das Auslandsgeschäft wird in diesen Zeiten immer komplexer und die regelbasierte multilaterale (Handels-)Ordnung beginnt zu bröckeln. Wie sehen daher die künftigen Spielregeln im internationalen Handel aus? Welche Strategien sind jetzt sinnvoll? Und was plant die Bundesregierung, um außenhandelsorientierte Unternehmen beim Zugang zu wichtigen Märkten und Rohstoffen zu unterstützen? Diese und weitere Fragen wollen am 25. Oktober 2022, 16:30 bis 18:00 Uhr hochrangige Gesprächspartner aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft mit den Teilnehmenden im Wirtschaftsclub Düsseldorf diskutieren.

Webinare**13. Webinar: „Doing Business in Ukraine“, 23. September 2022**

Auch wenn der Angriffskrieg gegen die Ukraine nun schon über ein halbes Jahr andauert sind große Teile der ukrainischen Wirtschaft weiterhin arbeitsfähig. Umfangreiche Planungen zum Wiederaufbau zerstörter Infrastruktur und zu einer Konversion zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Nachkriegswirtschaft sind im Gange. Mit diesem Webinar am 23. September 2022, 10 bis 11:30 Uhr möchte die IHK Düsseldorf den Blick nach vorne richten und auf kommende Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten hinweisen. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Unternehmerschaft geben zudem Tipps zur Geschäftspraxis und stellen Erfahrungsberichte vor. Kontakt: IHK Düsseldorf, James Dziwisch, Telefon 0211 3557-216, james.dziwisch@duesseldorf.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

14. Webinar: Kooperationsbörse mit IT-Unternehmen aus der Ukraine – Tools.Skills.Solutions, 28. September 2022

Trotz der aktuell schwierigen Lage sind viele Unternehmen in der Ukraine in der Lage, ihre geschäftlichen Aktivitäten weiterzuführen. Gerade im IT-Bereich hat sich die Ukraine in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Am 28. September 2022, 10:00 bis 11:15 Uhr, lädt die IHK Düsseldorf zu einer virtuellen Kooperationsbörse ein, bei der sich 12 ausgewählte ukrainische IT-Firmen in kurzen Pitches vorstellen und sich für Kooperationen mit deutschen Partnern anbieten. Das Webinar findet in englischer Sprache statt.

[Weitere Infos](#)

15. Webinar: Home-Office im Ausland, 24. Oktober 2022

Noch immer stehen Unternehmen vor großen Herausforderungen beim mobilen Arbeiten vom Ausland aus. Die Teilnehmenden des Webinars der IHK Düsseldorf am 24. Oktober 2022, 15:00 bis 16:30 Uhr, erfahren praxisnah, welche arbeitsrechtlichen, steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Leitplanken es dabei zu beachten gilt. Das Teilnahmeentgelt beträgt 49 € (pro Person).

[Weitere Infos](#)

Unternehmerreisen ([Inhalt](#))**16. Geschäftsanbahnungsreise nach Südkorea – Food Service
7. – 11. November 2022**

Koreanische Verbraucher/-innen interessieren sich sowohl für sichere, gesunde und funktionelle Lebensmittel, als auch für Bio- und Wellness-Produkte. Gerade für deutsche Produkte aus dem Food-Service-Bereich ergeben sich daher weiterhin besonders gute Absatzchancen. Ziel dieser Unternehmerreise vom 7. – 11. November 2022 sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch sowie die Kontaktvertiefung mit lokalen Wirtschafts- und Handelspartnern. Kontakt: Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

[Weitere Infos](#)

**17. BMWK-geförderte Unternehmerreise Energieeffizienz und erneuerbare
Energien in Israel vom 20. – 24. November 2022**

Während einer Fachkonferenz am 21.11.2022 in Tel Aviv besteht die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum aus Israel zu präsentieren. Dieses setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Politik und Verbänden zusammen. An den darauffolgenden Tagen organisiert die AHK Israel für jedes Unternehmen individuelle Termine bei lokalen Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern.

[Weitere Infos](#)

18. Unternehmerreise „NRW HYway2 Chile“, 14. – 18. November 2022

Diese Unternehmerreise vom 14. – 18. November 2022 nach Santiago de Chile und Antofagasta eröffnet nordrheinwestfälischen Unternehmen die Möglichkeit, sich über die Potentiale und Projekte, die der chilenische Markt rund um die Wertschöpfungskette Wasserstoff (Produktion, Mobilität, Transport und Anwendung in der Industrie), erneuerbare Energien und Bergbauzulieferindustrie bietet, zu informieren und sich direkt mit potenziellen Partnern auszutauschen.

[Weitere Infos](#)

Allgemeine Informationen ([Inhalt](#))**19. Lieferketten: EU-Kooperation mit globalen Partnern**

Am 22.07.2022 hat die EU zusammen mit den USA und 15 anderen globalen Partnern, darunter auch Deutschland, eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, um an globalen Lieferkettenproblemen zu arbeiten. Vor allem folgende vier globale Prinzipien wurden dabei hervorgehoben:

- Verbesserung der Transparenz und Informationsaustausch zwischen Partnern,
- Ausbau und Diversifizierung globaler Kapazitäten für Materialien und Vorprodukte,
- Erarbeitung von Lösungen zur Behebung von Schwachstellen und Sicherheitsrisiken,
- Förderung von fairen und nachhaltigen Praktiken entlang der Lieferketten.

[Weitere Infos](#)

Ländernotizen ([Inhalt](#))**20. China treibt Wasserstoffwirtschaft strategisch voran**

Chinas Dynamik im Wasserstoffbereich kommt nicht von ungefähr. Seit Jahren ist das Land der weltweit größte Hersteller von Wasserstoff, den es weitgehend selbst verbraucht. Dabei handelt es sich vorwiegend um „dreckigen“ Wasserstoff. Nur etwa 1,5 Prozent werden derzeit mit Solar oder Wind produziert. Das könnte sich schnell ändern. Einer aktuellen Studie des China Hydrogen Alliance Research Institute vom Juni 2022 zufolge, soll grüner Wasserstoff bis 2030 bereits 10 Prozent des Endenergieverbrauch stellen. Auch zur industriellen Dekarbonisierung soll er verstärkt beitragen. Den Rahmen bilden der im März 2022 erlassene mittelfristige Entwicklungsplan für die Wasserstoffwirtschaft 2021 bis 2035.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

21. Südafrika und Ghana: AHKs südliches Afrika und Ghana mit neuer Matchmaking und B2B Plattform „to Digital AHK“

Die neue Matchmaking und B2B-Plattform „Go Digital AHK“ ermöglicht Unternehmen in Deutschland nach Geschäftspartnern in Ghana und Südafrika zu suchen. Diese afrikanischen Unternehmen sind bereits vorab von der AHK geprüft worden und präsentieren sich mit ihrem Profil und detaillierten Informationen.

[Weitere Infos](#)

22. Ukraine starte neue Privatisierungsrunde

Die Ukraine wagt inmitten des russischen Angriffskrieges eine neue Privatisierungsrunde. Ab 1. September 2022 sollen vor allem kleinere Staatsbetriebe verkauft werden. Die Regierung hofft, dass die Privatisierung Investitionen anlockt, das Wirtschaftswachstum belebt und die Unternehmen wettbewerbsfähiger macht. Eine im Juli 2022 vom Fonds für Staatseigentum veröffentlichte Liste enthält 1.089 Objekte, die zum Verkauf anstehen.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

Zölle und Verfahrensfragen ([Inhalt](#))**23. Handelserleichterungen mit der Ukraine – Temporäre Aussetzung der Lizenzkontingente für die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Ukraine**

Infolge der Verordnung (EU) 2022/870 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2022 wurden zum 4. Juni 2022 unter anderem die Lizenzkontingente zur Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Ursprung in der Ukraine bis zum 5. Juni 2023 vorübergehend ausgesetzt.

[Weitere Infos](#)

24. Antidumping – Stähle mit Ursprung in Russland und der Türkei

Die EU-Kommission führte am 13. August 2022 endgültige Antidumpingmaßnahmen auf Einfuhren korrosionsbeständiger Stähle mit Ursprung Russland und der Türkei ein.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

25. Antidumping – Polyvinylalkohole mit Ursprung China

Die EU-Kommission gibt bekannt, dass die Antidumpingzölle nicht aussetzen. Die endgültigen Antidumpingmaßnahmen besteht seit 2020.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

26. US-Zollbehörde erhöht die Abfertigungsgebühr zum 1. Oktober 2022

Die Zollabfertigungsgebühr „Merchandise Processing Fee“ beträgt für Warensendungen mit einem Wert von mehr als 2.500 US-Dollar (sogenannte „formal entriss“) 0,3463 Prozent des Zollwertes. Dabei gelten ein Minimal- und ein Maximalbetrag. Diese Beträge wird die US-Zollbehörde erhöhen. Ab dem 1. Oktober 2022 wird mindestens 29,66 US-Dollar (vorher 27,75 US-Dollar) und maximal 575,35 US-Dollar (vorher 538,40 US-Dollar) erhoben.

Quelle: *Tai*

[Weitere Infos](#)

27. Vereinigtes Königreich stellt auf neues Zoll-IT-System um

Ab dem 1. Oktober 2022 müssen Einfuhren über das CDS (Customs Declaration Service) angemeldet werden. Die vollständige Umstellung soll bis März 2023 abgeschlossen sein. Das bisherige System CHIEF (Customs Handling of Import and Export Freight) wird eingestellt. Bis zum 31. März 2023 können britische Ausfuhren sowohl über CHIEF als auch über CDS abgewickelt werden.

Quelle: *gtai*

[Weitere Infos](#)

Messen und Ausstellungen (Inhalt)

28. „Medical Creation Fukushima“, 23. – 30. Oktober 2022

Die japanische Präfektur Fukushima veranstaltet erneut die Messe „Medical Creation Fukushima“ und bietet ein attraktives sechstägiges gefördertes Besuchsprogramm vom 23. Oktober bis 30. Oktober 2022 für Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen an. Ziel ist es Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen in Fukushima aufzubauen oder in der Medizinprodukteindustrie in Fukushima zu investieren.

[Weitere Infos](#)

29. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

Quelle: *NRW.Global Business*

[Weitere Infos](#)

Aktuelle Veröffentlichungen ([Inhalt](#))**30. WTO veröffentlicht neue Zollübersicht zu über 170 Ländern**

Die Welthandelsorganisation veröffentlichte am 29. Juli 2022 die Ausgabe 2022 der „World Tariff Profiles“, welche umfassende Informationen über die Zölle und nichttarifären Maßnahmen von über 170 Ländern und Zollgebieten enthält. Die Publikation in englischer Sprache steht hier als [Download](#) bereit.

Impressum ([Inhalt](#))**IHK Außenwirtschaft Aktuell**

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

☎ (0 52 31) 76 01-22,

Internet: <http://www.detmold.ihk.de> , E-Mail: narhofer@detmold.ihk.de

Verantwortlich für den Inhalt: Gabriele Narhofer

Außenwirtschaft Aktuell erscheint monatlich im Selbstverlag der IHK Lippe zu Detmold. Die IHK Lippe zu Detmold hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen zusammengestellt, kann allerdings keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, teilen Sie der IHK Lippe zu Detmold die neuen Daten bitte mit.